

## Alltag als Senior Nurse an Bord der *Mein Schiff* Flotte

Nun bin ich schon im fünften Vertrag bei TUI Cruises und fahre erstmalig auf der schönen, nagelneuen Mein Schiff 6. Diesen Schritt gemacht zu haben bereue ich an keinem Tag. Angefangen hat es Ende Juni 2015 auf der Mein Schiff 2 als Junior Nurse. 3 Monate Mittelmeer standen auf dem Plan. Nach der Einarbeitung und einigen Sicherheitstrainings, die anfangs neben der Arbeit zu absolvieren sind, ging der angenehme Teil des Jobs auf einem Kreuzfahrtschiff los. Die Erkundung der Welt.

Zu Beginn musste ich mich auf die komplett neue Situation einstellen. Ich musste mich in die vielen Regularien und Rangordnungen auf einem Schiff einfinden, was aber durch die Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen sehr gut geklappt hat. Gefolgt von meinem ersten Einsatz, übernahm ich als Senior Nurse Einsätze auf der Mein Schiff 4 (Kanarische Inseln mit Westafrika und Madeira, Nord- und Ostsee), auf der Mein Schiff 3 (Orient, Indien und zurück ins östliche Mittelmeer) und nun den aktuellen Einsatz in Richtung USA und Kanada.

Durch die Dienstzeitenregelung mit 24h on Duty (wobei man nachts im Bereitschaftsdienst ist und sich demnach gut erholen kann), sind die anschließenden 24h frei (solange keine Sicherheitsübungen oder Trainings an Bord stattfinden).

Während des Dienstes kommen die unterschiedlichsten Patienten, Crew und Passagiere, mit den verschiedensten Erkrankungen aller medizinischen Fachbereiche und Problemen in die Sprechstunde.

Dienst hat man immer mit einem Arzt zusammen. Die Zusammenarbeit ist das A und O im Hospital, da wir nur ein Team aus 5 Personen sind (2 Ärzte, 2 Nurses und eine Medical Assistant) mit dem man für das gesamte Schiff, was die medizinische Versorgung betrifft, verantwortlich ist und das sind dann doch ungefähr 3.700 Personen.

Wenn es mal hart auf hart kommt und ein Patient schwer erkrankt, bspw. mit einem Herzinfarkt, Schlaganfall ö.ä., muss eine Notausschiffung in die Wege geleitet werden. Sei es durch einen Helikopter, ein Boot oder das Anlegen an einem nächstgelegenen Hafen. In dieser Phase ist das Organisationstalent gefragt, um alle notwendigen Formulare zu erstellen und gleichzeitig den Patienten zu versorgen.

Glücklicherweise steht man aber nie alleine da.

Als Senior Nurse kommen dann auch noch weitere Aufgaben dazu.

Beispiel: Apothekenbestellung. Hierbei wird, einmal im Monat, eine Inventur durchgeführt und die Bestände von Medikamenten, sowie Verbands- und Verbrauchsmaterial, in eine Liste eingetragen, welche dann die Bestellmenge ausrechnet.

In den Bereichen des Schiffes, die für Passagiere nicht zugänglich sind (Deck 1, 2 und 5) findet das Privatleben der Crew statt. Hier finden sich Raucherräume, Coffee Shop, Crew Mess, Crew Sonnendeck, Gaming Room und die Crew Bar. Dort lernt man auch immer wieder die unterschiedlichsten Leute aus den verschiedensten Nationen kennen.

Eingige trifft man auch von Vertrag zu Vertrag wieder.

Das Leben und Arbeiten auf dem Schiff ist ganz anders als mein vorheriges Leben an Land. Fast jeden Tag in einer anderen Stadt, einem anderen Land oder auf dem Ozean unterwegs. Immer wieder neue Situationen bei denen auch improvisiert werden muss, darf und kann. Und genau das macht sehr viel Spaß. Ich lerne immer mehr dazu, sehe viel von der Welt, darf tolle Menschen kennenlernen und es bilden sich sehr gute Freundschaften, die auch über die Zeit an Bord hinaus andauern.

Ich kann also sagen, dass die Arbeit an Bord eine sehr gute Erfahrung ist, die ich niemals missen möchte.

Benjamin Römer  
Senior Nurse  
Seit Juni 2015 aktiv bei TUI Cruises